

## **Positionen der IHK Nürnberg für Mittelfranken**

### **Grundpositionen der IHK 2015-2019 für den Kommunikations- und Medienbereich**

#### **Vollversammlungsbeschluss – 13. Oktober 2015**

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat in verschiedenen Bereichen Grundpositionen als geltende Linien für die Ausschussarbeit festgelegt.

Mit Beschluss vom 13. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der IHK Nürnberg für Mittelfranken die „Grundpositionen der IHK 2015-2019 für den Kommunikations- und Medienbereich“ verabschiedet.

Im Folgenden finden Sie den beschlossenen Text dieser Grundpositionen.



## **Ausschuss für Kommunikation und Medien**

**Ausschussvorsitzende:** Dr. Christina Stiegler  
**Stellvertreter:** Johannes Bisping

**Geschäftsführer:** Dr. Kurt Hesse  
**Stellvertreter:** Hartmut Beck

## **Leitlinien für die Ausschuss-Arbeit 2015 – 2019**

Verabschiedet in der Sitzung am 8. Juli 2015

### **Zusammensetzung**

- IuK-Unternehmen (Druck, Verlag, TK/IT, Medien)
- Kreativwirtschaft (Werbung, Marketing, Kultur, Forschung)
- Pressesprecher (branchenübergreifend)

## **Aufgaben**

- Beratung und Unterstützung der IHK, insbesondere Präsidium und Vollversammlung bei kommunikationsrelevanten Themen
- Diskussion und ggfs. Beschlussfassung zu aktuellen Themen
- Informationsaustausch der Ausschussmitglieder untereinander
- Gespräche mit Politik, Parteien, Verbänden, Wissenschaft
- Informationen über regionale, nationale und internationale Kommunikationspolitik
- Besuch bei Firmen und Organisationen zur Information und Diskussion über Kommunikations-Themen
- Darstellung kommunikationsrelevanter Themen in der Öffentlichkeit
- Information über die Arbeit der IHK Nürnberg für Mittelfranken

## **Zusammenarbeit**

- Treffen dreimal im Jahr mit jährlicher Terminvorplanung
- Hohe Präsenz und aktive Mitarbeit wird erwartet
- Information der Mitglieder über wichtige Themen
- Offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Meinungsbildung im Ausschuss
- Vernetzung und Bildung themenspezifischer Netzwerke

# Grundpositionen

## Ausschuss für Kommunikation und Medien

### 1. Freiheit der Kommunikation

Die in Artikel 5 des Grundgesetzes festgeschriebene Informations-, Meinungs- und Pressefreiheit gehört zu den Fundamenten unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaftsordnung. Die Mitglieder des Fachausschusses für Kommunikation bekennen sich zur Freiheit der Kommunikation und lehnen jede Form von Zensur ab. Einschränkungen darf es nur geben, wo Einzelne, Gruppen oder Unternehmen z.B. durch Diffamierungen in ihren Rechten verletzt werden.

### 2. Qualität der Presse

Insbesondere die Informationsgesellschaft benötigt Orientierung durch eine vielfältige Medienlandschaft und qualitativ hochwertige, seriös recherchierte und unabhängige Berichterstattung. Meinungsvielfalt und Meinungszugang durch Qualitätsjournalismus zu gewährleisten bzw. zu ermöglichen, ist daher ein wichtiges Ziel. Der Journalismus gerät jedoch im Zuge der Veränderungen der Presselandschaft durch kostenlose Angebote im Internet immer mehr unter Druck. Auf der Suche nach neuen Vertriebswegen steigt für die Redaktionen die Gefahr, in Konflikt mit ökonomischen Interessen zu geraten oder unter Zeit- und Kostendruck an Qualität zu verlieren.

Der Fachausschuss für Kommunikation engagiert sich für den Qualitätsjournalismus und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Journalisten und den Pressestellen der Unternehmen. Der Fachausschuss lehnt jede versteckte Einflussnahme auf die Medien ab. Die klare Abgrenzung zwischen redaktioneller Arbeit und Werbung ist essentiell wichtig für die Akzeptanz sowohl von Medien wie auch von Öffentlichkeitsarbeit in der Gesellschaft.

### **3. Ordnungspolitische Aufgaben bei Social Media**

In der digitalen Welt hat sich eine Fülle von Angeboten für den heutigen Internet-User entwickelt. In sozialen Netzwerken, Communities, Videoseiten, Bewertungsportalen, Wikis, Blogs und Foren bewegen sich die „Produser“, die gleichzeitig Informationen produzieren und nutzen. Auch in Mittelfranken sind zahlreiche User in dieser Weise aktiv und veröffentlichen Informationen über Unternehmen, die Politik und das gesellschaftliche Leben.

Der Fachausschuss für Kommunikation begrüßt diese Entwicklung und unterstützt sie. Die Welt der sozialen Medien birgt aber auch Gefahren. Anonyme User können mit ihren Meinungen und Kommentaren die Zukunft von Firmen und Marken beeinflussen, können andere User beleidigen und diffamieren oder auch Urheberrechte verletzen. In der schnelllebigen Welt des Netzes gibt es rechtliche Lücken. Der Fachausschuss für Kommunikation fordert daher effektive Regularien für das neue Internet. Es darf im Web keinen rechtsfreien Raum geben.

### **4. Regionalmarketing**

Die Marken „Metropolregion Nürnberg“ und „Wirtschaftsraum Mittelfranken“ stehen für attraktive Standorte für Unternehmen und Institutionen, für leistungsfähige Infrastruktur und für Lebensqualität. Der Fachausschuss für Kommunikation unterstützt das Regionalmarketing.

Der Fachausschuss gibt Impulse und trägt dazu bei, die Reputation der Wirtschaftsregion national und international weiter zu verbessern.

### **5. Kreativwirtschaft**

Ob Werbeagenturen, Künstler, Kulturschaffende oder Erfinder: Mittelfranken ist „Heimat für Kreative“. Der Fachausschuss für Kommunikation fördert mit seiner Arbeit ein Klima der Innovation, der Inspiration und der Motivation. Er folgt damit Richard Floridas Konzept, das er in seinem Buch „The Rise of the Creative Class“ (2002) dargelegt hat. Demnach stellt das Zusammentreffen von Technologie, Toleranz und Talent den entscheidenden Treiber für die Wachstumsdynamik einer Region dar. Die Metropolregion Nürnberg soll der Kreativwirtschaft ein Zuhause bieten, in dem sich gestalterisch tätige Menschen wohlfühlen.

## **6. Informations- und Kommunikationswirtschaft (IuK)**

Der Informations- und Kommunikationssektor ist eines der sieben technologischen Kompetenzfelder, die im Entwicklungsleitbild der Europäischen Metropolregion Nürnberg definiert sind. Im Sinne der strategischen Ausrichtung der Clusterpolitik („die Stärken stärken“) gilt es, IuK als eines der aussichtsreichsten Zukunftsfelder im globalen Wettbewerb durch Bündelung der regionalen Kräfte bestmöglich zu entwickeln. In Mittelfranken arbeiten rund 110.000 Beschäftigte in über 6.000 Firmen in der IuK-Branche. Der Ausschuss für Kommunikation setzt sich dafür ein, die Bedeutung der Region als Standort für IuK-Unternehmen zu stärken und das Wachstum dieses Sektors zu fördern.

## **7. Marktforschung und Meinungsforschung**

Markt- und Meinungsforschung ist ein wichtiger Faktor in der modernen Dienstleistungsgesellschaft – und besonders in der Region Mittelfranken stark vertreten. Namhafte Unternehmen helfen durch ihre Forschungsergebnisse den Firmen und der Gesellschaft dabei, Strategien festzulegen und Entscheidungen zu treffen. Deshalb bedarf es nach Auffassung des Fachausschusses für Kommunikation vor dem Hintergrund der Diskussion um den Schutz der Konsumenten vor unerwünschter Werbung und Telefonanrufen klarer Rechtsnormen, damit die Unternehmen der Markt- und Meinungsforschung zuverlässig planen und arbeiten können.

## **Arbeitsschwerpunkte 2015 – 2019**

### **Ausschuss für Kommunikation und Medien**

- Entwicklung des Internet: Inhalte, Nutzung, Recht
- Social Media
- Medienkonvergenz
- Wertschöpfungspotenzial der Kommunikation
- Stärkung des Regionalmarketings
- Standortfaktoren Sport und Kultur / Sponsoring
- Kreativwirtschaft
- Veränderungen der Medienlandschaft
- Rahmenbedingungen für Qualitätsjournalismus
- CSR Corporate Social Responsibility
- Messekommunikation
- Best Practices in der Pressearbeit
- Kommunikationstechnik/Innovationen
- Infrastruktur, Breitbandversorgung
- IHK Markenkern
- Bildung
- Wissenschaft und Forschung
- Strategische Kommunikation